



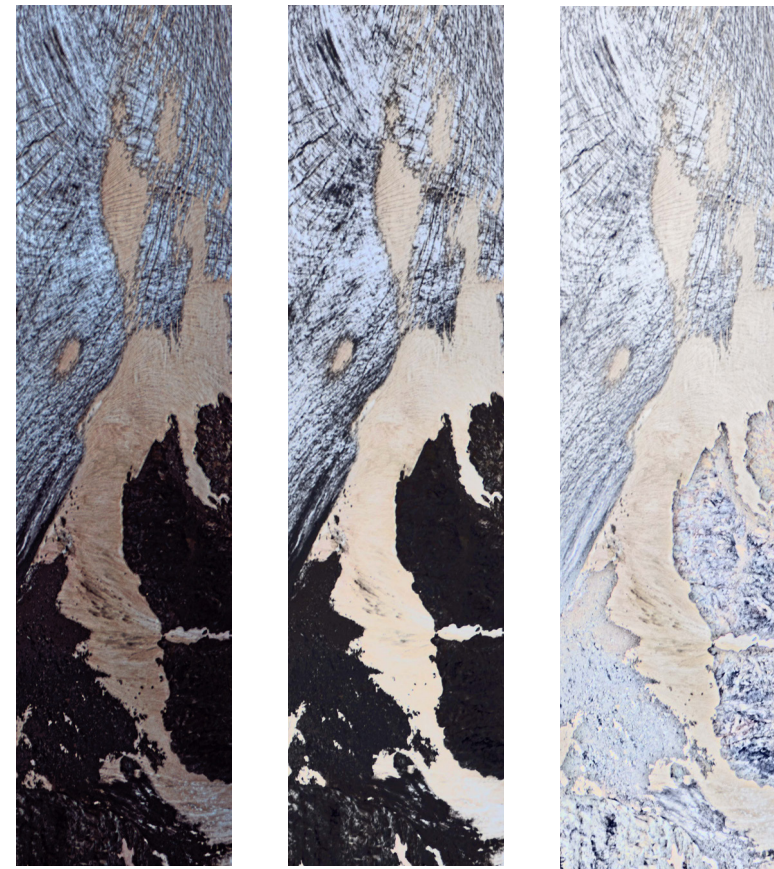
Lalive hat auf dem zweiten Weg die künstlerische Laufbahn eingeschlagen. Sie studierte an der Universität Zürich Kunstgeschichte, Germanistik und Englische Literatur. Nach dem Studium war sie zuerst in der Medien- und Kommunikationsbranche, danach in führenden Positionen in Wirtschaft und Politik tätig. Seit Mitte der 90er-Jahre selbständig. Seit 2007 widmet sie sich hauptberuflich der bildenden Kunst. In dieser Zeit hat sie ein umfangreiches Werk geschaffen.

Heute ist sie sowohl mit ihren meditativen Naturpigment-Bildern sowie ihren grossformatigen installativen und wetterfesten Bildern in der freien Natur regelmässig an Einzel- und Gruppenausstellungen präsent.

Nach Kunsthistoriker Professor Dr. Dieter Ronte bringt sich die Künstlerin in einen uralten Dialog ein und bricht diesen zugleich auf, „weil sie Natur malt, wir sie noch nie gesehen haben“.

Demnächst ist die Herausgabe eines umfassenden Werkbuches geplant, u.a mit Beiträgen von Prof. Dr. Peter Assmann, Prof. Dr. Dieter Ronte und Dr. Roland Scotti.

Lalive ist verheiratet, wohnt und arbeitet am Zürichsee und im Bergell. Atelier und Archiv befinden sich seit Sommer 2014 in Linthal, Kanton Glarus, wo die Künstlerin in einem alten Fabrikkomplex einen idealen Arbeits- und Präsentationsstandort für Ihre Werke gefunden hat.



Atelier & Ausstellung  
Linthpark - Bahnhofstrasse 1  
CH-8783 Linthal

[www.mayalaliveart.ch](http://www.mayalaliveart.ch)  
[maya.lalive@mayalaliveart.ch](mailto:maya.lalive@mayalaliveart.ch)  
+41 79 601 60 00

**NahTourElle – Stoff bittet Stein zum Tanz**  
Kunst von Maya Lalive am Bundesverwaltungsgericht  
Einladung zur einzigen öffentlichen Besichtigung

# NahTourElle

## Stoff bittet Stein zum Tanz

Das Bundesverwaltungsgericht hat die Künstlerin Maya Lalive eingeladen, die Eingangshalle des Gerichts zu bespielen. Daraus ist eine eigens für diese Halle konzipierte, grossformatige Textilarbeit entstanden.

Sie sind herzlich zur Besichtigung und Würdigung dieser Arbeit sowie weiterer Werke der Künstlerin eingeladen.

Die Ausstellung findet statt am

**Mittwoch, den 4. Februar 2015, um 17.30 Uhr**  
**Am Bundesverwaltungsgericht**  
**Kreuzackerstrasse 12 in St. Gallen.**

Es begrüssen Sie

**Jean-Luc Baechler, Präsident des Bundesverwaltungsgerichts**  
**Markus Metz, Richter am Bundesverwaltungsgericht**  
**Astrid Stauer, Architektin, Stauer & Hasler Architekten**  
**Roland Scotti, Kurator Heinrich Gebert Kulturstiftung**  
**Maya Lalive, Künstlerin**

Im Anschluss wird Ihnen ein Aperitif in der Cafeteria des Bundesverwaltungsgerichts offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Jean-Luc Baechler

Maya Lalive

### Anmeldungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 25. Januar 2015 mit:  
Esther Schönenberger, sekretariatlo@bvger.admin.ch

### Besucherparkplätze

Es steht nur eine kleine Zahl an Besucherparkplätzen zur Verfügung, die nach dem Prinzip «first come, first served» vergeben wird. Bitte reservieren Sie einen Platz bei Frau Schönenberger oder benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

### Adresse

Bundesverwaltungsgericht  
Kreuzackerstrasse 12  
9023 St. Gallen  
[www.bvger.ch](http://www.bvger.ch)

### Lageplan Bundesverwaltungsgericht

